

vernünftigen und regierenden Tiere; bei meiner Ankunft sei ich so erstaunt gewesen, als ich ihn erblickte, daß die Hauhnühnms als vernünftige Geschöpfe handelten, wie er und seine Freunde sich verwunderten, einige Spuren von Vernunft bei einem Geschöpfe zu finden, das er Yähu nenne. Ich gestand, daß ich den Yähus in jedem Teile meines Körpers gleiche, daß ich mir jedoch ihre ausgeartete Natur nicht erklären könne. Ich sagte ferner: Wenn das Glück mich jemals in mein Vaterland zurückführe, und wenn ich alsdann meine Reise hierher, wie ich beschlossen habe, erzähle, so würde jeder glauben, ich habe etwas berichtet, was nirgends existiere, und habe eine Geschichte ins Blaue erfunden; ich müsse bei aller Achtung, die ich gegen ihn, seine Familie und Freunde hege, und unter der Bedingung, daß er sich nicht beleidigt fühle, offen eingestehen, daß meine Landsleute mir schwerlich glauben würden, ein Hauhnühnm sei das herrschende Geschöpf einer Nation und der Yähu das Vieh.

Viertes Kapitel.

Begriff der Hauhnühnms von Wahrheit und Falschheit. Gullivers Bericht wird von seinem Herrn nicht gebilligt; er gibt einen genaueren Bericht über sich selbst und die Ereignisse seiner Reise.

Mein Herr hörte mich mit Zeichen des Argers in seinen Zügen an, denn Bezweifeln ist in diesem Lande so wenig bekannt, daß die Einwohner nicht sagen können, wie sie sich unter solchen Umständen zu benehmen haben. Auch erinnere ich mich mehrerer Unterredungen mit meinem Herrn, wo ich gelegentlich von Lügen sprach, da wir uns gerade über die Natur der Menschheit in andern Ländern unterhielten, so daß er nur mit Schwierigkeit den Sinn meiner Worte verstand, ob er gleich sonst ein scharfsinniges Urtheil besaß. Seine Schlussfolge war diese: Der Gebrauch der Rede ist nur zum gegenseitigen Verständniß und zur Kenntniß der Thatsachen gegeben. Sagt nun jemand irgend etwas, welches nicht existiert, so wird der Zweck